

Chor
frisch, munter

Zwiesprache mit dem Stern

bewegter Satz

Worte: Rudolf Alexander Schröder
Weise und Satz: Gerhard Fleischer

The image shows a musical score for a choir and piano. The score is in 4/4 time and B-flat major. It consists of three systems of music. The first system has the lyrics: 'Trittst Du - wie-der vor die Nacht, da wir- ein-sam war - ten? Wäch - tern, die gen Mit-ter - nacht Deiner Kun-de harr - ten?'. The second system has the lyrics: 'Steigst und stehst am Fir-ma - ment, Stern, der einst die Wei - sen'. The third system has the lyrics: 'hiess ge and rei - sen.' In the center of the third system, there is a large orange oval with the word 'musicalion' in white lowercase letters, and below it, 'klicken für mehr' in smaller orange lowercase letters.

Trittst Du - wie-der vor die Nacht, da wir- ein-sam war - ten?
Wäch - tern, die gen Mit-ter - nacht Deiner Kun-de harr - ten?

Steigst und stehst am Fir-ma - ment, Stern, der einst die Wei - sen

hiess ge and rei - sen.

musicalion
klicken für mehr

2. Wand'rer, Bote, Weggesell',
wieder macht dein Funkeln
über uns die Nächte hell,
da die Nächte dunkeln;
Trost, wir wähten fast dein Licht
dieser Zeit vergangen,
doch du zeigst dein Angesicht
und beschämst das Bangen.

4. Tag für Tag und Nacht um Nacht
da zu jeder Stunde:
Botschaft, Hirten kundgemacht
geht von Mund zu Munde.
Täglich, heut und überall,
steigt der Herr vom Throne:
wird ein Kind und nimmt im Stall
bei den Tieren Wohne.

3. Wo die Not am grössten war,
war das Heil gewaltig:
Wir erfuhren's Jahr um Jahr
hundert-tausend-faltig:
Jahr um Jahr und Frist um Frist
werden stark die Schwächsten;
Wo die Nacht am tiefsten ist,
ist der Tag am nächsten

5. Ehrt denn ihn im Heiligtum,
herrlich über allen;
Habt auf Erden um und um
Fried und Wohlgefallen!
Sei verglichen jeder Streit
alle Fehde nichtig:
Weihnacht! Macht die Tore weit!
Und die Stege richtig!

Trittst Du- wie-der vor die Nacht, da wir- ein-sam war - ten?
Wäch - tern, die gen Mit-ter - nacht Deiner Kun-de harr - ten?

Steigst und stehst am Fir-ma - ment, Stern, der einst die Wei - sen
hiess ge - - bend rei - sen.

musicalion
klicken für mehr

2. Wand'rer, Bote, Weggesell',
wieder macht dein Funkeln
über uns die Nächte hell,
da die Nächte dunkeln;
Trost, wir wähten fast dein Licht
dieser Zeit vergangen,
doch du zeigst dein Angesicht
und beschämst das Bangen.

4. Tag für Tag und Nacht um Nacht
da zu jeder Stunde:
Botschaft, Hirten kundgemacht
geht von Mund zu Munde.
Täglich, heut und überall,
steigt der Herr vom Throne:
wird ein Kind und nimmt im Stall
bei den Tieren Wohne.

3. Wo die Not am grössten war,
war das Heil gewaltig:
Wir erfuhren's Jahr um Jahr
hundert-tausend-faltig:
Jahr um Jahr und Frist um Frist
werden stark die Schwächsten;
Wo die Nacht am tiefsten ist,
ist der Tag am nächsten

5. Ehrt denn ihn im Heiligtum,
herrlich über allen;
Habt auf Erden um und um
Fried und Wohlgefallen!
Sei verglichen jeder Streit
alle Fehde nichtig:
Weihnacht! Macht die Tore weit!
Und die Stege richtig!

Zwiesprache mit dem Stern

frisch u.

Worte: Rudolf Alexander Schröder
Weise u. Satz: Gerhard Fleischer

einfacher Satz

Trittst Du - wie-der vor die Nacht, da wir - ein-sam war - ten?
Wäch - tern, die gen Mit-ter - nacht Dei-ner Kun-de harr - ten?

Steigst und stehst am Fir - ma - ment, Stern, der einst die Wei - sen

hiess ge - end rei - sen.

musicalion
klicken für mehr

2. Wand'rer, Bote, Weggesell',
wieder macht dein Funkeln
über uns die Nächte hell,
da die Nächte dunkeln;
Trost, wir wähten fast dein Licht
dieser Zeit vergangen,
doch du zeigst dein Angesicht
und beschämst das Bangen.

4. Tag für Tag und Nacht um Nacht
da zu jeder Stunde:
Botschaft, Hirten kundgemacht
geht von Mund zu Munde.
Täglich, heut und überall,
steigt der Herr vom Throne:
wird ein Kind und nimmt im Stall
bei den Tieren Wohne.

3. Wo die Not am grössten war,
war das Heil gewaltig:
Wir erfuhren's Jahr um Jahr
hundert-tausend-faltig:
Jahr um Jahr und Frist um Frist
werden stark die Schwächsten;
Wo die Nacht am tiefsten ist,
ist der Tag am nächsten

5. Ehrt denn ihn im Heiligtum,
herrlich über allen;
Habt auf Erden um und um
Fried und Wohlgefallen!
Sei verglichen jeder Streit
alle Fehde nichtig:
Weihnacht! Macht die Tore weit!
Und die Stege richtig!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Trittst du wieder vor die Nacht - Zwiesprache mit dem Stern](#)

Komponist: [Gerhard Fleischer](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Klavier

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Klavier = Kl(1)

Gemeindelied zu Weihnachten